

Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 13. August 2024

»Chor im Museum – umsonst und drinnen«: Rundfunkchor Berlin eröffnet Jubiläumssaison 2024/25 mit Pop-Up-Konzerten in Berliner Museen

Der Rundfunkchor Berlin beginnt seine Jubiläumssaison 2024/25 mit einer besonderen Aktion: Unter dem Motto »Chor im Museum – umsonst und drinnen« finden am 1. September 2024 vier Pop-Up-Konzerte in Berliner Museen statt. Die Konzerte, die von Chefdirigent Gijs Leenaars und Co-Dirigent Justus Barleben geleitet werden, beginnen um 13.30 Uhr im Deutschen Historischen Museum und im Futurium sowie um 16 Uhr im Jüdischen Museum und im Museum für Kommunikation. Für die Konzerte wird der Rundfunkchor Berlin in zwei Gruppen aufgeteilt, die jeweils an unterschiedlichen Orten auftreten und ein abwechslungsreiches Programm präsentieren, darunter Jean-Yves Daniel-Lesurs »Epithalame« aus »Le Cantique des Cantiques«, Jacob Clemens non Papas »Ego flos campi«, Edvard Griegs »Hvad est du dog skjøn« und Giacomo Puccinis »Nessun dorma« in einer speziellen Fassung für Chor a cappella. Jedes Konzert dauert etwa 20 Minuten und ist kostenlos.

Der Rundfunkchor Berlin möchte mit diesem Format möglichst viele Menschen spontan erreichen und die kulturelle Teilhabe fördern. Durch die niederschwellige und kostenfreie Teilnahme sollen auch Familien, Studierende und Menschen angesprochen werden, die bisher wenig Berührung mit klassischer Musik hatten. Die Pop-Up-Konzerte bieten eine musikalische Überraschung und laden die Besucher:innen der Museen zu einem besonderen Klangerlebnis ein.

„Jeder Mensch hat ein Recht auf Musik.“ Rachel-Sophia Dries

„Unsere Pop-Up-Konzerte im Rahmen des Museumssonntags sind eine wunderbare Gelegenheit, Menschen aus unterschiedlichen Lebensbereichen in einer ungezwungenen Umgebung zu erreichen und die Freude an Chormusik zu teilen“, so Chordirektorin Rachel-Sophia Dries. „Wir finden: Jeder Mensch hat ein Recht auf Musik. Daher legen wir großen Wert auf ein vielschichtiges Programm und unterschiedliche Konzertformate. Die Pop-Up-Konzerte unterstützen unser Ziel, kulturelle Teilhabe für alle zu fördern.“

„Es ist uns wichtig, Menschen jenseits der klassischen Konzerthäuser zu erreichen und neue Publikumsschichten anzusprechen.“ Gijs Leenaars

„Der Rundfunkchor Berlin freut sich sehr, die Jubiläumssaison mit diesen besonderen Pop-Up-Konzerten zu beginnen“, sagt Chefdirigent Gijs Leenaars. „Es ist uns wichtig, Menschen jenseits der klassischen Konzerthäuser zu erreichen und neue Publikumsschichten anzusprechen.“

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre

Rundfunkchor Berlin

Unser vielfältiges Programm und innovative Formate wie szenische Produktionen – zuletzt die 'Rote Messe' und bald 'Flying Mozart' mit den Flying Steps – spiegeln dieses Engagement wider“, so Leenaars.

Der Museumssonntag ist eine Initiative des Landes Berlin in Zusammenarbeit mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie Kulturprojekte Berlin. An jedem ersten Sonntag im Monat öffnen über 70 Berliner Museen ihre Türen kostenlos für alle Besucher:innen. Ziel dieser Initiative ist es, möglichst viele Menschen für das reiche kulturelle Angebot der Stadt zu begeistern und den Zugang zu Kunst und Kultur zu erleichtern.

1. September 2024

Futurium

So 13.30 Uhr

Deutsches Historisches Museum

So 13.30 Uhr

Jüdisches Museum Berlin

So 16 Uhr

Museum für Kommunikation Berlin

So 16 Uhr

»Chor im Museum – umsonst und drinnen«

Jean-Yves Daniel-Lesur

»Epithalame« aus »Le Cantique des Cantiques«

Jacob Clemens non Papa

»Ego flos campi«

Edvard Grieg

»Hvad est du dog skjøn«

Giacomo Puccini

»Nessun dorma«

für Chor a cappella

Rundfunkchor Berlin

Gijs Leenaars Dirigent

Justus Barleben Dirigent

Ein Ensemble der



Rundfunkchor Berlin

Gerne nehmen wir Ihre Interviewanfragen per E-Mail an presse@rundfunkchor-berlin.de entgegen.

Johannes Hartmann • Presse- und Medienarbeit
Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin
E-Mail: presse@rundfunkchor-berlin.de
Tel. (030) 20 29 87 - 565
www.rundfunkchor-berlin.de

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre